

Rechtskunde – Arbeitsgemeinschaft

Die Arbeitsgemeinschaft Rechtskunde richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen, die an rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Fragen interessiert sind.

Es werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Recht und/oder Gewalt, die Bedeutung des Völkerrechtes,
- Einordnung des Rechtes in das Normensystem; das Recht als staatliches Gestaltungsmittel,
- Strafrecht mit Gerichtsbesuch und Informationen durch Polizei / Staatsanwaltschaft,
- allgemeines Zivilrecht mit Schwerpunkten im Familien- und Erbrecht,
- Verkehrsrecht, insbes. Ordnungswidrigkeiten, Schadensersatz- und Führerscheinfragen.

Weitere Themen werden je nach Aktualität und nach den Wünschen der Teilnehmer besprochen.

Der Unterricht will keine theoretische Gesetzeskunde vermitteln, sondern orientiert sich an konkreten, praktischen Fällen. Damit soll ein Einblick darin vermittelt werden, welche Wirkungen das Recht auf den Alltag des Einzelnen und das Funktionieren des Staates hat.

Die Arbeitsgemeinschaft leitet Herr Rechtsanwalt A. Mülfarth schon seit vielen Jahren immer wieder. Er ist unserer Schule auch als Vorsitzender des Fördervereins verbunden und begeistert die Schüler durch seine ganz und gar nicht lehrerhafte Art. Er freut sich auf eine große Zahl von interessierten Teilnehmern.

Interessebekundungen der jetzigen Neuntklässler nimmt Frau Blum jeweils gegen Ende des laufenden Schuljahres entgegen.